



Sammlung Theaterzettel

Ein gemachter Mann.

Gaulé, Theodor

1894-05-21

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Montag, den 21. Mai 1894.

89. Vorstellung im Abonnement A.

Ein gemachter Mann.

Poße mit Gesang und Tanz in 5 Bildern von Ed. Jacobson. Musik von G. Michaelis.
Dirigent: Herr Musikdirektor Gaulé. Regisseur: Herr Hecht.

Personen:

Baron Erich von Elmenhorst	Herr Jacobi.
Baron Kurt von Elmenhorst, sein Neffe	Herr Stury.
Pasewalk, Rentier	Herr Hecht.
Friederike, seine Frau	Frau Jacobi.
Else, beider Tochter	Frl. Hofmann.
Toni Sendler, deren Gesellschafterin	Frl. Raden.
Theodor Lux	Herr Nieper.
Wallberg,	Herr Lösch.
Randow, Maler	Herr Tietzsch.
Ulfert,	Herr Hildebrandt.
Gollmitz, Bildhauer	Herr Schmalz.
Laura Jungblut, Wittwe	Frl. v. Rothenberg.
Dörthe, Dienstmädchen bei Pasewalk	Frl. De Lant I.
Wetterhahn, Gerichtsvollzieher	Herr Moser.
Lanzke, Feuerwehrmann	Herr Eichrodt.

Künstler und deren Frauen. Gäste auf dem Künstlerfest.

Ort der Handlung: Berlin. Zeit: Die Gegenwart.

Im 4. Bilde: „Ernte-Tanz.“

Ausgeführt von der Balletmeisterin Frl. L. Dänike, Frl. Bethge, den Damen vom Ballet und den Kindern der Ballettschule.

Zwischen dem dritten und vierten Bilde findet eine größere Pause statt.

Kasseneröffnung $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. **Anfang 7 Uhr.** Ende nach $\frac{1}{2}$ 10 Uhr.

Eintritts-Preise:

Ganze Logen:		Logen III. Rang, 1 Reihe	
M. 2.— per Platz		M. 2.— per Platz	
Logen II. Rang (4 Plätze)		2. u. 3. Reihe	1.20
Einzelne Logenplätze:		Sperre 1. Parquet	3.50
Reserveloge I. Rang, 1 Reihe	5.—	Sperre 2. Parquet	2.50
2. 3. u. 4. Reihe	4.50	Stehplatz im 1. Parquet	2.50
Reserveloge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	3.—	Stehplatz im 2. Parquet	2.—
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	2.—	Barriere	1.50
2. u. 3. Reihe	1.50	Gallerieloge	.80
Logen II. Rang, 1 Reihe	3.—	Gallerie	.40
2. u. 3. Reihe	2.50		

Die Tageskasse (Konzertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vorm. von 10—11 Uhr und Nachm. von 3—5 Uhr.
Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben

⚡ **Vormerkung:** für die Sonntagsvorstellung werden jeweils von Donnerstag Vormittag 10 Uhr an während der üblichen Kassensstunden an der Hauptkasse entgegengenommen.

Die Abgabe der vorgemerkten Eintrittskarten erfolgt für die Sonntagsvorstellung Samstag Vormittag von 10—12 Uhr an der Hauptkasse. Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Carl Hochstein, vorm. Otto Schur, Hauptstr. 122.

Alle auf diese Weise bestellten Billets können gegen Abgabe der Anweisung beim Portier (Eingang Schillerplatz) jederzeit bis spätestens $\frac{1}{2}$ Stunde vor Kasseneröffnung in Empfang genommen werden.

Lezte Eisenbahn-Fahrten:

Von Mannheim:		Von Ludwigshafen:	
Nach Heidelberg	10 Uhr 51	Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germersheim	10 Uhr 50
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 12.)		(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00.)	
Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart	12 Uhr 08	Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Straßburg	1 Uhr 00
(Schnellzug.)		(Schnellzug.)	
Nach Weinheim, Heppenheim	10 Uhr 40	Nach Frankenthal, Worms	11 Uhr 30
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 20.)			
Wir Lokalzug von Mannheim nach Kedarau, Schwegenen geht $\frac{1}{2}$ Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung, spätestens 11 Uhr ab.			

Dienstag, den 22. Mai 1894. 88. Vorstellung im Abonnement B.

Demetrius.

Tragödie in 5 Akten mit Benutzung des gleichnamigen Schiller'schen Fragments von A. Weimar.

Anfang $\frac{1}{2}$ 7 Uhr.